

Allgemeine Informationen

- Veranstaltungsort: Alleestr. 48, 44793 Bochum
- Die Auftaktveranstaltung findet zwischen 10.00 Uhr und 13.30 Uhr statt
- Alle Seminartage starten um 9.30 Uhr
- Volle Seminartage enden um 16.30 Uhr, halbe Seminartage um 12.30 Uhr
- Eine einstündige Mittagspause findet zu jedem vollen Seminartag statt
- Abschlusskolloquium findet von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.
- Ein Tag entspricht 7 Unterrichtsstunden á 45 Minuten in Präsenz bzw. 5,25 Zeitstunden.
 Nach jedem Modul gibt es eine Prüfung oder eine Prüfungsaufgabe mit Theorie-Praxistransfer, die ganz individuell auf die Modulinhalte ausgerichtet ist.

Termine und Inhalte Q-START `25

Auftaktveranstaltung	30.04.2025
Modul1: Arbeitsfeld teil- und stationäre Jugendhilfe und Eingliederungshilfe für Minderjährige	
<ul style="list-style-type: none"> • Auftrag der erzieherischen Hilfen (Grundlagen und Historie) • Die unterschiedlichen Akteure 	05.05.25 + 06.05.25
<ul style="list-style-type: none"> • Die Qualitätsentwicklung und –Bewertung • Die Strukturen des deutschen Jugend-, Eingliederungshilfe- und Bildungssystems 	07.05.25 + 08.05.2025
<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle und das Selbstverständnis von Einrichtungen insbesondere deren pädagogische Grundhaltung und Leitbilder • Inklusion 	09.05.2025
Prüfungsleistung Modul 1: Selbstreflexion mit Supervision 9.30-12.30 Uhr vor Ort	12.05.25 (1/2 Tag)
Modul 2: Rechtliche Rahmenbedingungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrechtliche Grundlagen 	13.05.25
<ul style="list-style-type: none"> • Jugendschutzgesetz 	14.05.25 (1/2 Tag)
<ul style="list-style-type: none"> • Freiheitsentziehende Maßnahmen nach § 1631 b BGB / Freiheitsbeschränkung 	15.05.25 (1/2 Tag)
Prüfungsleistung Modul 2: Klausur 9.30-12.30 Uhr vor Ort	16.05.25 (1/2 Tag)
Modul 3: Adressatenbezogenes Wissen / Kontextwissen	
<ul style="list-style-type: none"> • Diversität der Lebenswelten anerkennen 	19.05.25 + 20.05.25
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungspsychologie/ Sozialisation 	21.05.25 + 22.05.25
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit, Körper, Ernährung 	23.05.25
<ul style="list-style-type: none"> • Sozialmedizin/Psychiatrie/Komplexe Hilfebedarfe 	02.06.25 + 03.06.25
<ul style="list-style-type: none"> • Gruppendynamik in den Wohnformen 	04.06.25
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Aufnahme- und Entlassungsmanagement für die Adressat:innen und deren Herkunftssystem. 	05.06.25 + 06.06.25

Prüfungsleistung Modul 3: Fallbeispiel lösen (Gruppenarbeit) Abgabe bis	Schriftliche Leistung
Modul 4: Professionelles Handeln	
• Grundlagen zu Gesprächstechniken/ Beratungsansätzen	23.06.25
• Biographiearbeit	24.06.25
• Sozialpädagogische Diagnostik	25.06.25
• Pädagogische Interaktion	26.06.25
• Techniken zur Deeskalation/ zum Konfliktmanagement/ zur Gewaltprävention	27.06.25
Prüfungsleistung Modul 4: Vorfallsbericht schreiben	Schriftliche Leistung
Modul 5: Schutz von Minderjährigen in (teil-) stationären Einrichtungen	
• Kinderrechte/ Kindeswohl/ Sicherstellung der Persönlichkeitsrechte	30.06.25
• Betriebserlaubnis (Rahmenbedingungen, Personal, usw.)	01.07.25
• Organisationale Schutzkonzepte	
• Interne/ externe Beschwerdemöglichkeiten	02.07.25
• Prävention/ Einbezug von Fachstellen	03.07.25
• Selbstvertretung von Minderjährigen in Einrichtungen (Jugend vertritt Jugend NRW)	04.07.25 (1/2 Tag)
Prüfungsleistung Modul 5: Angebot für die Zielgruppe entwickeln bis zum Kolloquium, Vorstellung im Kolloquium	Schriftliche Leistung
Abschlussprüfung: Fallverlauf und HPG Bericht analysieren und Empfehlung schreiben 9.30-12.30 Uhr vor Ort	08.07.25 (1/2 Tag)
Kolloquium: Vorstellung der Angebote und Gesamtreflexion	11.07.25

Begleitetes Selbstlernen

Fachliteratur, Theorieinhalte und Hausaufgaben sind feste Bestandteile des Selbststudiums. Inhalte der Hausaufgaben sowie Literaturzusammenstellung werden von den jeweiligen Dozent:innen zur Verfügung gestellt. Diese befinden sich im Moodle. Zugangsdaten werden in der Auftaktveranstaltung mitgeteilt. Für die individuelle Leistung werden Online-Räume zur Verfügung gestellt, um einen Austausch über die Inhalte zu ermöglichen. Begleitetes Lernen wird von einem Dozierenden begleitet. In dieser Zeit gibt es die Möglichkeit, Fragen zu den Inhalten zu stellen oder über den Praxisbezug zu sprechen.

Begleitetes Selbstlernen in Lerngruppen à max. 8 Teilnehmenden an folgenden Terminen

Für das Gruppenlernen werden die Seminarräume auf der Alleestr. 46 angeboten, wo ein Dozent das Gruppenangebot begleitet.

- 14.05.25 vor Ort ab der Mittagspause 13.30 – 16.30 Uhr (4 UE)
- 15.05.25 vor Ort ab der Mittagspause 13.30 – 16.30 Uhr (4 UE)

- 11.06.25 – 13.06.25 auf Eigenverantwortung als Prüfungsleistung: Fallbeispiel lösen (Gruppenarbeit) (4 UE)
- 16.06.25 9.30-15.45 online (7 UE)
- 04.07.25 vor Ort ab der Mittagspause 13.30 – 16.30 Uhr (4 UE)
- 08.07.25 vor Ort ab der Mittagspause 13.30 – 16.30 Uhr (4 UE)

Begleitetes Selbstlernen Online an folgenden Terminen

- Vor- und Nachbereitung/Literaturarbeit zu jedem Seminartag 30 Minuten vor Beginn des Seminars und nach der Mittagspause (26,5 UE)
- Zusätzliche Lerntermine (Online)
 - 10.05.25 10.00-14.30 Uhr (6 UE)
 - 17.05.25 10.00-14.30 Uhr (6 UE)
- Vorbereitung des Angebots für die Zielgruppe (Online)
 - 27.05.25 17.00-19.45 Uhr (5 UE)
 - 13.06.25 13.30-16.15 Uhr (5 UE)
 - 20.06.25 10.00-16.00 Uhr (8 UE)
- Vorbereitung für das Kolloquium
 - 7.07.25 14.00-18.30 Uhr (6 UE)
 - 8.07.25 10.00-16.00 Uhr (8 UE)
 - 9.07.25 10.00-16.00 Uhr (8 UE)

Beratung

In den Beratungsstunden können jegliche Inhalte angesprochen werden und Ihre Fragen geklärt. Außerdem findet ein Beratungstag vor dem Kolloquium statt, um alle möglichen Fragen für diese Abschlussveranstaltung zu klären und den Teilnehmer:innen die Möglichkeit bieten, Unterstützung bei der Vorbereitung zu erhalten.

- Beratungsstunden nach jedem Seminartag bei dem zuständigen Dozenten
- Kolloquiumberatung
 - 10.06.25 10.00 – 16:00 Uhr (8 UE)

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach jeder Prüfung eine Bescheinigung über die absolvierten Module und den zeitlichen Umfang. Bei erfolgreichem Abschluss aller Module wird ein Zertifikat ausgestellt.

Um das Abschlusszertifikat zu erhalten, müssen mindestens 80 % des Studiums und alle schriftlichen Leistungen erfolgreich absolviert werden. Dies entspricht einer Teilnahme von 22 aus 27,5 Tagen zzgl. Schriftliche Leistungen.

Nachholmöglichkeiten

Sollten Sie aufgrund von Abwesenheit oder nicht bestandenen Prüfungsleistungen Inhalte verpassen, haben Sie die Möglichkeit, diese nachzuholen. Unser Ziel ist es, Ihnen dabei zu helfen, Ihren Abschluss erfolgreich zu erreichen. Um eine passende Lösung für Ihre individuelle Situation zu finden, empfehlen wir Ihnen, eine Beratungsstunde wahrzunehmen. Alternativ können Sie sich direkt an Ihre Ansprechpartnerin, Frau Kathrin Boldrew, wenden. Sie steht Ihnen für Fragen und zur Klärung offener Punkte gerne zur Verfügung.

Regelung zu Fehlzeiten

Bitte beachten Sie, dass unentschuldigte Fehlstunden gemäß unserem Fehlzeitenkonzept behandelt werden. Es ist daher wichtig, dass Sie uns im Falle einer Abwesenheit rechtzeitig informieren.

ANSPRECHPARTNERIN

Kathrin Boldrew

T: 0234 459669-40

F: 0234 459669-99

M: 01522 8773495

E: QStart@planb-ruhr.de